

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 33 (1976)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

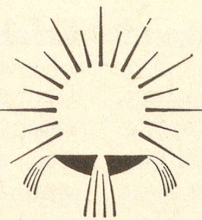
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE



ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

April 1976

33. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23  
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.–
	Uebrigtes Ausland: Fr. 12.50		

## INHALT

1. Schneeschmelze und Frühlingspracht . . . . . 49
2. Nutzbringendes Erfahrungsgut . . . . . 50
3. Naturheilmethode der Bauernärzte in China . . . 51
4. Vitamin A . . . . . 53
5. Warum mehrt sich der Gefässtod? . . . . . 54
6. Unerschwingliche Krankenhauskosten . . . . . 57
7. Die Salatplatte . . . . . 58
8. Unvernünftige Eltern, arme Kinder . . . . . 60
9. Es ist nicht alles Gold, was glänzt . . . . . 61
10. Aus dem Leserkreis:
  - a) Naturmittel, die sich stets bewähren . . . . . 63
  - b) Gute Schwangerschaft und Geburt . . . . . 64
  - c) Geeignet für die Tropen . . . . . 64

## SCHNEESCHMELZE UND FRÜHLINGSPRACHT

Wie töricht doch die Menschen sind,  
 Sagt es denn nicht der Frühlingswind,  
 Der brausend schmilzt das Eis, den Schnee,  
 Und dadurch tilgt des Winters Weh,  
 Dass dieser Rhythmus jedes Jahr  
 Gesetz ist, allen offenbar.  
 Gesetz indes der eine schuf,  
 Für den es göttlicher Beruf.  
 Wie könnten Wunder, die entstehn  
 Im Jahreswechsel sonst vergehn?  
 Doch immer wieder neu erscheint  
 Der Kreislauf, der das Leben eint. –  
 Die Flocken Kunstgebilde sind,  
 Der, der sie schuf, schuf auch den Wind.  
 Kein Mensch rührt dabei seine Hand,  
 Wie will er wissen, wie's entstand?  
 Wenn schmilzt der Schnee und schmilzt das Eis,

Räumt Platz dies ein vermehrtem Fleiss,  
 Denn neues Wunder nun erwacht,  
 Es meldet froh sich über Nacht!  
 Der Krokus und die Primel schön  
 Nach Eis und Schnee sind neu zu sehn,  
 Auch Soldanella, Enzian,  
 Es blüht, was alles blühen kann,  
 Dabei hat keins sich selbst gemacht,  
 Der Menschen Weisheit wird verlacht! –  
 Lass schmelzen drum den Schnee, das Eis,  
 Es dienet zu noch grössrem Preis.  
 Die neu entstehnde Blumenpracht  
 Bestätigt froh des Schöpfers Macht,  
 Denn ihm allein entspringt die Kraft,  
 Die aus sich selbst das Gute schafft.  
 Die Willkür, auch der Zufall nicht,  
 Erschufen je des Lebens Licht! – S. V.

Umschlagbild: Schneeschmelze im Bergtal

Originalaufnahme von Ruth Vogel